## Presseinformation

20. Juni 2003

# Bundes-Jugendredewettbewerb in Kärnten

## Gold, Silber und zwei Bronzene für Niederösterreich

Einen großen Erfolg konnte Niederösterreich beim 51. Bundes-Jugendredewettbewerb in Kärnten erringen. Der Schüler Stefan Kalina, vom Gymnasium in Unterwaltersdorf, der bereits niederösterreichischer Landessieger war, konnte sich auch beim Bundesbewerb durchsetzen und in der Kategorie "Höhere Schulen" den 1. Platz im Bewerb „Spontanrede" erreichen.

In der Kategorie "Mittlere Schulen" errang Niederösterreich die Silbermedaille; auf den zweiten Platz landete Eva Allram von der Handelsschule Waidhofen an der Thaya mit dem Thema „Hilfsmittel – Sucht – Medikamentenmissbauch". Einen dritten Platz gab es für Barbara Pomassl von der Landesberufsschule Baden ("Kategorie "Berufsschulen") zum Thema „Rassismus und Krieg" sowie für Renate Dorfmair von der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au (Kategorie "Polytechnische Schulen") für ihre Rede zum Thema "Schulschluss".

Landesrat Mag. Mikl-Leitner gratulierte den erfolgreichen Rednern und betont,dass die Rede an sich auch heute noch ein unverzichtbares Mittel der Kommunikation im privaten, beruflichen und schulischen Bereich ist. Dazu biete dieser Redewettbewerb einer Vielzahl von jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Gedanken zu aktuellen Themen und verschiedenen Bereichen einem breiten Publikum vorzutragen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at